

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 25. Montag, den 25. Januar, 1819.

Belehrende Anzeige über die arithmetischen Aufgaben in diesem Blatte.

(Eingekandt.)

Seit einiger Zeit sind in dem hiesigen Tageblatte arithmetische Aufgaben eingerückt, und ihre Auflösungen mitgetheilt worden, wobei nicht ohne Wahrscheinlichkeit zu vermuthen steht, daß solche von Vielen ohne Berücksichtigung gelassen, von Wenigen aber nur mit Beifall und Interesse aufgenommen worden sind*).

Dem Mathematik-Verständigen können und sollen sie gewiß auch nicht, etwas Neues gewähren, oder ihn veranlassen, seine Kräfte daran zu üben, da ihm eine Menge von

* Aus den vielen Auflösungen, welche oft über eine einzige Aufgabe eingegangen sind, scheint doch einigermaßen das Gegentheil zu ergehen.
d. R.

Sammlungen weit schwierigerer und verwickelterer Aufgaben bekannt seyn muß. —

Dem Nicht-Mathematik-Verständigen werden die mitgetheilten Resultate in so fern wenig Befriedigung gewähren, als ihm die Wege und Mittel unbekannt sind, auf denen diese Resultate gefunden wurden, und die er daher auf Treue und Glauben für richtig anzunehmen sich genöthiget sieht.

Mitunter dürften diese Mittheilungen jedoch den Nutzen haben, daß sie die Aufmerksamkeit auf die Mathematik im Allgemeinen, oder die höhere Rechnenkunst insbesondere erwecken, und diesen Wissenschaften Jünger zuführen, welche außerdem durch ihre eigentliche Bestimmung dazu nicht veranlaßt worden wären.

In einem Orte, wo so viel gerechnet wird, als hier, in welchem eine so große Anzahl Menschen die Rechnenkunst insbesondere theils erlernen, theils sie in ihrem Berufe anwenden muß, scheint es nicht ganz unnütz,